



Pressemitteilung

16. März 2020

Gesucht: Medizinstudenten, ehemalige Zivildienstleistende und pflegeerfahrene Personen

Stadt und Klinikum Wolfsburg bitten um freiwillige Hilfe

Das Personal im Gesundheitsamt, im Klinikum und in Pflegeeinrichtungen arbeitet angesichts der zusätzlichen Herausforderung durch „Corona“ an der Belastungsgrenze. Diese Einrichtungen sind deshalb auf Hilfe angewiesen, um die Versorgung von Patienten und den täglichen Arbeitsalltag zu bewältigen.

Die Stadt Wolfsburg und das Klinikum bitten engagierte Wolfsburgerinnen und Wolfsburger um ihre personelle Unterstützung, um die Ausbreitung der Corona-Infektionen einzudämmen.

Medizinisches Personal in Ausbildung, ehemalige Zivildienstleistende aus dem Gesundheitsbereich und Medizinstudenten, die zum Beispiel durch die Einstellung des Schulbetriebs und der Schließung der Hochschulen aktuell zur Verfügung stehen, werden gebeten sich freiwillig zu melden und registrieren zu lassen. Stadt und Klinikum könnten im Bedarfsfall so kurzfristig auf freiwillige Helfer zurückgreifen, die dann einen wichtigen Beitrag leisten, um die Wolfsburger Infrastruktur weiterhin sicherzustellen.

Auch Personen, die im privaten Bereich Pflegeerfahrung gesammelt haben und diese nun einbringen wollen, können sich gern registrieren lassen.

Interessenten, die sich freiwillig engagieren möchten, melden sich bitte telefonisch im Klinikum Wolfsburg unter: **05361 80-3006** (Hotline ab 17.03.2020, 8:30 Uhr besetzt).

Kontakt:

Thorsten Eckert
Pressesprecher
Kommunikation und Medien
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80-1199
Email: presse@klinikum.wolfsburg.de